

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2021/238

Federführung: Bauverwaltung	Datum: 25.11.2021
Bearbeiter: Stefan Hackenberg	AZ:

Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Zusatzinfo
Bauausschuss	08.12.2021	Entscheidung	öffentlich	

Top Nr. 2.1 Sitzung des Bauausschusses am 08.12.2021

Beratung und Beschlussfassung zu Bauanträgen Errichtung eines viergruppigen Kindergarten-Provisoriums sowie eines eingruppigen Kinderkrippen-Provisoriums an der Erhartinger Straße 11 (BV-Nr. 2021/90)

Auf dem Grundstück Fl.-Nr. 926 der Gemarkung Töging a.Inn, Erhartinger Straße 11, soll ein viergruppiges Kindergarten Provisorium sowie ein eingruppiges Kinderkrippen Provisoriums St. Johann Baptist errichtet werden.

Das Bauvorhaben befindet sich innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils.

Die Eigenart der näheren Umgebung entspricht einem Allgemeinen Wohngebiet (WA) nach § 4 Baunutzungsverordnung (BauNVO). Die Zulässigkeit des Vorhabens beurteilt sich nach seiner Art allein danach, ob es nach der BauNVO in dem Baugebiet allgemein zulässig wäre; auf die nach der Baunutzungsverordnung ausnahmsweise zulässigen Vorhaben ist § 31 Absatz 1 BauGB, im Übrigen ist § 31 Absatz 2 BauGB entsprechend anzuwenden (§ 34 Abs. 2 BauGB).

Das gemeindliche Einvernehmen kann erteilt werden, da das Vorhaben in dem Baugebiet allgemein zulässig ist (= Anlage für soziale Zwecke nach § 4 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BauNVO) und sich nach Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Das Ortsbild wird nicht beeinträchtigt. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse bleiben gewahrt. Es sind keine schädlichen Auswirkungen auf zentrale Versorgungsbereiche in der Stadt Töging a. Inn oder in anderen Gemeinden zu erwarten.

Das Grundstück ist an die städtische Wasserversorgung und Kanalisation angeschlossen.

Niederschlagswässer dürfen nicht in die städtische Kanalisation eingeleitet werden; diese sind auf dem eigenen Grundstück zu versickern.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss nimmt den Bauantrag zur Kenntnis und erteilt das gemeindliche Einvernehmen mit : Stimmen.

